

Upgrade von Vista auf Windows 7

Vista-Anwender haben es einfacher als XP-Besitzer, wenn sie vom bestehenden Betriebssystem auf Windows 7 umsteigen wollen. Denn nur mit Vista ist ein direktes Upgrade auf Windows 7 möglich, wobei alle Daten, Programme und Einstellungen auf das neue Betriebssystem übernommen werden. Doch aufgepasst: Sie können von Vista nur auf eine gleiche Windows-7-Version umsteigen, wie folgende Tabelle zeigt:

Achten Sie auf die passende Version





Wechsel →	Windows 7 Home Premium	Windows 7 Professional	Windows 7 Ultimate
Windows XP	Neuinstallation	Neuinstallation	Neuinstallation
Vista Starter	Neuinstallation	Neuinstallation	Neuinstallation
Vista Home Basic	Upgrade	Neuinstallation	Upgrade
Vista Home Premium	Upgrade	Neuinstallation	Upgrade
Vista Business	Neuinstallation	Upgrade	Upgrade
Vista Ultimate	Neuinstallation	Neuinstallation	Upgrade

Nicht in allen Fällen ist ein direktes Upgrade auf Windows 7 möglich.

Windows 7 wird als 32- und als 64-Bit-Version ausgeliefert. Beachten Sie bitte, dass ein Upgrade auf Windows 7 nur von Vista 32 Bit auf Windows 7 32 Bit bzw. von Vista 64 Bit auf Windows 7 64 Bit möglich ist.

Vorsicht, Falle: 32 Bit oder 64 Bit



Mit welcher Bit-Version Ihr Vista arbeitet, zeigen Ihnen die „**Systemeigenschaften**“, die Sie mit der Tastenkombination  +  aufrufen können, unter „**Systemtyp**“.

So führen Sie das Upgrade von Vista auf Windows 7 aus

DVD einlegen und los geht's



Das Upgrade auf Windows 7 können Sie im direkten Betrieb von Vista vornehmen. Starten Sie also Ihren PC mit Windows Vista und legen Sie die Windows-7-DVD in das DVD-Laufwerk Ihres PCs ein.

Wichtig: Bei einem direkten Upgrade muss auf Ihrem Windows Vista das Service Pack 1 (SP1) oder höher installiert sein. Den aktuellen Stand Ihres Betriebssystems finden Sie ebenfalls in den „**Systemeigenschaften**“ (Tastenkombination:  + ).

Die aktuellen Vista-Service-Packs finden Sie auch im Download-Bereich des „Windows-Netzwerk-Beraters“ bzw. Sie können über „**Start**“, „**Alle Programme**“ und „**Windows Update**“ heruntergeladen werden.



Upgrade ausführen

1. Haben Sie die Windows-7-DVD eingelegt, so startet diese automatisch und Sie klicken auf „**Jetzt installieren**“.
2. Wählen Sie die erste Option „**Verbindung mit dem Internet herstellen, um die neuesten Updates für die Installation herunterzuladen**“, sofern Ihr PC Updates über eine Internetverbindung bezieht.



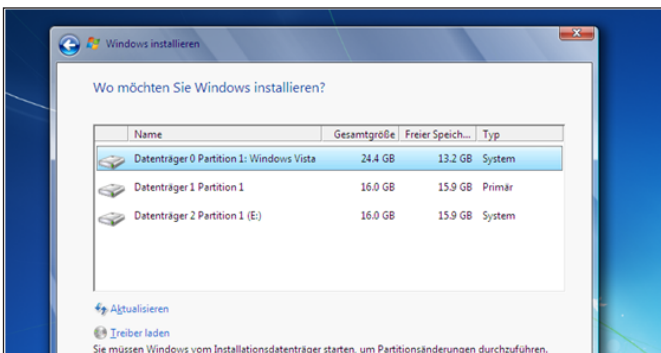
Wählen Sie im nächsten Schritt die zu installierende Windows-7-Version aus, für die Sie einen gültigen Schlüssel (Product Key) haben.

3. Anschließend lesen und akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen. Markieren Sie die Option „**Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen**“ und klicken Sie auf „**Weiter**“.



Wählen Sie als Installationsart die Option „Upgrade“. Dadurch wird Ihr bestehendes Windows Vista in einem Ordner beibehalten und Windows 7 neu mit dessen Einstellungen installiert.

4. Als Nächstes erfolgt eine Überprüfung, ob ein problemloses Upgrade auf Windows 7 durchgeführt werden kann. Unterbrechen Sie diesen Vorgang bitte nicht.



Legen Sie nun fest, auf welcher Festplatte bzw. Partition Sie Windows 7 installieren möchten.



Das Installationsprogramm wird einen Warnhinweis bringen, wenn Sie Windows 7 auf einer Partition installieren, auf der sich das alte Windows Vista befindet. Dabei werden alle Ordner und Dateien der älteren Windows-Installation in das Verzeichnis „WINDOWS.OLD“ verschoben. Haben Sie die Neuinstallation von Windows 7 abgeschlossen und vermissen Dateien, so können Sie diese im Ordner „WINDOWS.OLD“ suchen. Später dann können Sie diesen Ordner mit der Option „**Bereinigen**“ löschen. Klicken Sie dazu auf „**Start**“ und „**Computer**“. Dann klicken Sie mit rechts auf das Symbol der Festplatte mit Windows 7. Wählen Sie „**Eigenschaften**“ und „**Bereinigen**“. Das Verzeichnis „WINDOWS.OLD“ können Sie dann später löschen und den Speicherplatz wieder freigeben.



Upgrade wird ausgeführt

5. Nun folgt die Installation von Windows 7. Diese läuft vollautomatisch ab, ohne dass Sie eingreifen müssen. Wundern Sie sich aber nicht über die benötigte Zeit, die das Upgrade in Anspruch nimmt, denn es kann wesentlich länger als eine Neuinstallation dauern.
6. Nach einem Neustart fahren Sie mit der Konfiguration Ihres Windows 7 fort. Geben Sie den gewünschten Namen für das Benutzerkonto und den Computer ein.
7. Klicken Sie auf „**Weiter**“ und vergeben Sie bei Bedarf ein Kennwort für das neu angelegte Benutzerkonto.

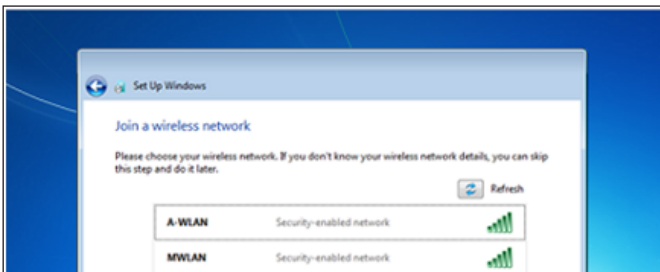
Der 25-stellige Sicherheitscode befindet sich normalerweise auf dem Echtheitszertifikat Ihrer Windows-7-Verpackung oder als Aufkleber an Ihrem PC. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt noch keinen Product Key zur Hand haben, so können Sie diesen Schritt auch mit „**Weiter**“ überspringen und später nachholen. Die Installation von Windows 7 wird dann zunächst abgeschlossen. Es bleiben Ihnen allerdings nur drei Tage für die Aktivierung von Windows 7.



Geben Sie als Nächstes den Windows-Produktschlüssel (Product Key) ein.

8. Weiter geht's mit den Sicherheitseinstellungen. Für einen optimalen Schutz sollten Sie die „**Empfohlenen Einstellungen verwenden**“. Damit werden wichtige Updates automatisch installiert und bei der Installation von neuen Geräten werden immer die neuesten Treiber über das Windows-Update mit einbezogen.
9. Wählen Sie nun die passende Zeitzone aus und stellen Sie Datum und Zeit ein.

Windows 7 konfigurieren

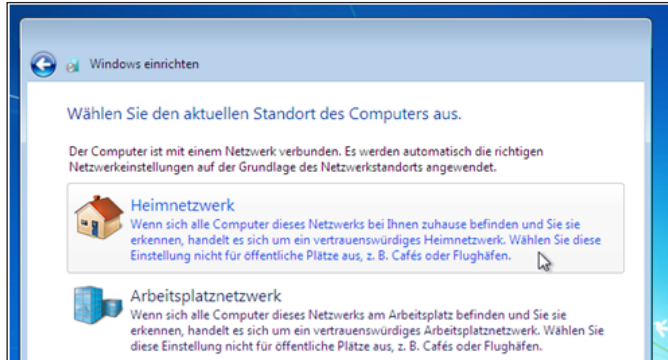


Während der Installation sucht Windows 7 bereits nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken (WLAN).

Sie können dann gleich eine Verbindung herstellen. Bei einer gesicherten Verbindung benötigen Sie für den Zugriff das passende Kennwort (WEP-/WPA-Schlüssel).



10. Legen Sie anschließend den Standort Ihres PCs fest und bestimmen Sie damit den Netzwerktyp:



Nur bei einer bestehenden Netzwerkverbindung – ob kabelgebunden oder drahtlos – erscheint die Abfrage nach dem Standort.

Durch die Bestimmung des Standortes werden auch die Sicherheitseinstellungen Ihres PCs festgelegt:

- Mit der Option „**Heimnetzwerk**“ vertrauen Sie den anderen angeschlossenen Rechnern im Netzwerk. Ihr Rechner wird für andere im Netzwerk sichtbar und Sie können einer Heimnetzgruppe beitreten.
- In einem „**Arbeitsplatznetzwerk**“ bleibt ihr PC sichtbar, kann aber nicht einer Heimnetzgruppe beitreten.
- Für den Standort „**Öffentliches Netzwerk**“ sind die Sicherheitseinstellungen am höchsten, Ihr Computer sendet keine Kennung aus und kann keiner Heimnetzgruppe beitreten.

Abschluss der Installation

11. Zum Abschluss werden die vorgenommenen Einstellungen gespeichert und Windows 7 wird gestartet. Die Installation ist damit abgeschlossen.